

Maisach  
Gernlinden  
Überacker  
Germerswang  
Rottbach  
Malching

Info-Direkt des  
CSU-Ortsverbandes  
Maisach

# Win in der Gemeinde Maisach

Winter 2023

## Unsere Landschaft

Masterplan für die Energieflächennutzung

## Die neue Brücke

Gernlinden braucht eine neue S-Bahn Brücke

## Selbstvermarkter

Regional und saisonal einkaufen in der Gemeinde



# AUS DEM ORTSVERBAND

Maisach | Gernlinden | Überacker | Gernerswang | Rottbach | Malching



## Familienfrühschoppen am Waldsee Gernlinden

Der erste Familienfrühschoppen des CSU-Ortsverbandes und der Frauenunion am Waldsee in Gernlinden im Juni 2023 war ein voller Erfolg. Bei enormer Hitze tobten die Kinder in der Hüpfburg, übten sich beim Maßkrug schubsen, beim Dosenwerfen oder hatten Spaß beim Kinderschminken. Die Großeltern und Eltern vergnügten sich bei Weißwürsten, Grillwürsten, erfrischenden Kaltgetränken und bei Kaffee und Kuchen. Die Blaskapelle Mammendorf spielte auf.



## Der Ministerpräsident bei uns in Maisach

Noch vor der Eröffnung des Volksfests besuchte uns Ministerpräsident Dr. Markus Söder am 13.07.23 auf Einladung des CSU-Ortsverbandes Maisach. Im voll besetzten Zelt erhielt er sehr viel Applaus für seine Wahlkampfrede. Anschließend hatten die Maisacher die Gelegenheit, sich kurz mit ihm auszutauschen.

## Törggelen am Rathausplatz

Im September haben wir zum Weinfest am Rathausplatz geladen. Das Wetter war gut, die Stimmung noch

besser – mit edlen Weinen des Winzervereins Deidesheim eG, Brotzeittellern und selbstgemachten Zwiebelkuchen wurde für das leibliche Wohl gesorgt. Auf dem Weinfest musste auch niemand auf das gute Maisacher Bier verzichten. Bis spät in die Nacht sorgte DJ Robert mit seinem Musikprogramm für gute Laune. Wir bedanken uns bei weit über 500 Gästen, die die Veranstaltung auch für uns zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht haben.



## BürgerInfo vor Ort:

**CSU-Fraktion Maisach informiert**  
Das neue Kinderhaus in Gernlinden: Auf Einladung der CSU-Fraktion konnten interessierte Bürgerinnen und Bürger Informationen zum neuen Kinderhaus in Gernlinden direkt an der Baustelle erhalten. Es wurde vor allem über die nachhaltige Bauweise und das Kinderbetreuungskonzept informiert.

Trinkwasserversorgung Maisach: Die 3. Bürger Info Tour vor Ort startete am Wasserhaus der Gemeinde Maisach und endete am neuen Tiefbrunnen. Der Wassermeister Christian Walch informierte über die Förderbereiche des Wassers: Wegen der Investition in einen neuen Tiefbrunnen mit höherer Förderkapazität muss der Wasserpreis angeglichen werden. An heißen Tagen, in denen viel gegossen wird, steigt der Wasserverbrauch auf bis zu 120l pro Sekunde. Die Anwesenden waren sich einig, dass es ein Vorteil ist, über eine gemeindeeigene Wasserversorgung zu verfügen. Diese gilt es auch zu erhalten, so die einhellige Meinung.

Teil 2 der Bürgerinfo-Tour ist leider dem schlechten Wetter und dem Sturm zum Opfer gefallen.

## Bürgergespräche

Viermal stellte sich Ihre CSU-Fraktion den Fragen und Anregungen der Bürger und Bürgerinnen. In den gut besuchten Bürgergesprächen (in Gernlinden, Überacker, Maisach und Gernerswang) informierte die Fraktionsvorsitzende Christa Turini-Huber zunächst über allgemeine Themen aus der Gemeinde Maisach. Insbesondere die Energieversorgung, aber auch sehr ortsteilspezifische Brennpunkte wurden angesprochen (Windräder, Mobilfunk, Brückensanierung u.v.m.). Natürlich wurde immer versucht, auf die Sorgen und Nöte der Bürger und Bürgerinnen einzugehen – manche Themen mussten aber mitgenommen und können erst zu einem späteren Zeitpunkt bearbeitet werden.



## Nikolaus am Rathausplatz

Auch in diesem Jahr war der Nikolaus auf den Rathausplatz. Am 3. Dezember 2023 hat er den Kindern und Erwachsenen wieder viel Freude bereitet.

# Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

das Jahr neigt sich dem Ende zu, viele Fragestellungen forderten uns in der Fraktion und mussten geklärt werden.

- Die Umsiedlung des SC-Maisach auf das Traberggelände,
- Bebauung des SC-Maisach-Geländes mit Wohnungsbau.
- Ansiedlung eines Biodroms
- Sanierung Bürgerzentrum
- Erweiterung Grundschule Maisach
- Standortsuche Freiwillige Feuerwehr Maisach
- Sanierung Fußgängerbrücke S-Bahn Gernlinden
- Biomüll Vergärungsanlage
- Wie können eine Wärmeplanung und Energieversorgung der Gemeinde Maisach aussehen

Zu den vielen Themen mit denen wir uns als Fraktion beschäftigen durften, stellen die oben genannten die Schwerpunktthemen dar. Sie sind richtungsweisend für die nächsten Jahre und Jahrzehnte. Wir denken hier gut und mit Weitblick entscheiden zu haben.

Im Oktober führten wir wieder unsere Bürgergespräche in Überacker, Gernerswang, Maisach und Gernlinden durch. Mit den vielen interessierten Bürgern ergab sich ein reger Austausch und eine lebhaft Diskussion. Wir ziehen eine durchweg positive Bilanz dieser Veranstaltungsreihe.

Jetzt zum Jahresende hat uns leider eine Haushaltssperre ereilt. Die Wirtschaft schwächelt, das wirkt sich auch auf unsere Betriebe in der Gemeinde Maisach aus. Gewerbesteuerereinnahmen sind rückläufig. Nun heißt es sparen im Verwaltungshaushalt und für das Jahr 2024 gut planen.

Gut planen bedeutet, die Ausgaben den zu erwartenden niedrigeren Steuereinnahmen anzupassen. Im Klartext sind damit „Einsparungen“ gemeint. Seit 2008 bin ich im Gemeinderat, so eine kritische Situation kenne ich und viele Kollegen im Gemeinderat nicht. Nun müssen wir mit viel Augenmaß vorgehen. Nichts kaputtsparen, was später nicht wieder aufgenommen werden kann. Eine schwierige Aufgabe, die wir sicher meistern werden.

Nun bleibt mir noch Ihnen **ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr zu wünschen.** Herzliche Grüße

*Christa Turini-Huber*



**Christa Turini-Huber**  
Fraktionsvorsitzende  
... freut sich auf ruhige Feiertage.

- 2 | **Aus dem Ortsverband**
- 3 | **Grusswort**
- 4 | **Energie**  
Energieflächennutzung
- 5 | **Nahverkehr**  
Buslinien
- 6 | **Biodrom**  
Medizin Campus
- 7 | **Gernlinden**  
Bahnübergang Gernlinden
- 8 | **Interview**  
Was kann die Wärmepumpe?
- 10 | **Einkaufen**  
Selbstvermarkter
- 11 | **Frauenunion**  
Mit viel Herz für unsere Gemeinde
- 12 | **Freizeit**
  - Vorbeigeschaut
  - Traumpfade
  - Wintervergnügen
- 14 | **Familie**  
Schulweghelfer
- 15 | **Unsere Mitglieder**

**Bildnachweise:**  
Titelbild: Hans Seidl  
S. 4, 9, 13 und U4: AdobeStock,  
Alle anderen Fotos: CSU Maisach

**Impressum:**  
Info-Direkt erscheint 2x im Jahr.  
Herausgeber: CSU-Ortsverband Maisach  
Wiesenstraße 2, 82216 Maisach  
E-Mail: Service@CSU-Maisach.de  
Verantwortlich: CSU Vorstand  
Gestaltung: Isabel Große Holtforth,  
www.isabelgrosseholtforth.de  
Verbreitungsgebiet: Gemeinde Maisach  
Beiträge: CSU Fraktion  
Druck: Wir-machen-Druck.de



# Unsere Landschaft ist ein hohes Gut – Masterplan für die Flächennutzung

Das Gemeindegebiet ist gemeinsamer Lebensraum von Menschen, wildlebenden Tieren, Insekten sowie von Pflanzen, Bäumen, Auen und Gewässern. Es ist die Fläche für ein gesundes Ökosystem, der Raum für Nahrungsmittelerzeugung, für Wohnungsbau, Erholungsflächen, für Arbeitsplätze und Infrastruktur. Mit der Energiewende und einer zentralen Energieversorgung hin zur dezentralen Versorgung hat sich die Konkurrenz um nutzbare Flächen weiter erhöht.



Windkraftanlagen, Freiflächen-Photovoltaikanlagen, Geothermieübergabestationen, Biogasanlagen und zusätzliche Umspannwerke benötigen Fläche und stehen deshalb nicht nur optisch für eine Veränderung in unserer Landschaft.

Gerade weil wir mit der Energiewende schnellstmöglich vorankommen wollen, gilt es von Anfang an, mit dem Schutzgut Landschaft sehr überlegt umzugehen.

Waren bisher durch Siedlungsentwicklung und der Schaffung von Arbeitsplätzen hauptsächlich die Ortsrandgebiete im Blickfeld, so erstreckt sich jetzt der Flächenbedarf für Energieerzeugungsanlagen weit in den Außenbereich hinein.

Nicht nur damit, sondern auch durch die höheren Grundstückserträge an Pachten anstatt landwirtschaftlicher Produktion, entsteht ein nicht unerheblicher Druck auf den Flächenbedarf. Deshalb ist als erstes wichtig, bereits vorbelastete, versiegelte Flächen für die Energieerzeugung zu nutzen. Seit drei Jahren gibt es in unsere Gemeinde die Verpflichtung, dass neu gebaute Gewerbegebäude mit Dachflächen über 800m² mit einer PV-Anlage oder einem Gründach ausgestattet werden müssen.

Für eine PV-Pflicht auf Dächer von Wohngebäuden fehlt derzeit die gesetzliche Grundlage.

Der wachsende Bedarf an erneuerbarer elektrischer Energie und Wärmeenergie macht es aber auch notwendig zusätzliche Wald- und Ackerflächen zur Verfügung zu stellen.

Aus dieser Erkenntnis heraus möchten wir in der Gemeinde Maisach, zusammen mit einem Fachbüro, Kriterien und einen Masterplan erarbeiten. Dies soll ein gesundes Maß und Nebeneinander von Flächen für Natur, Nahrungsmittelproduktion, Erholung und Energieerzeugung weitgehendst garantieren.

Letztendlich geht es darum, Wildwuchs zu vermeiden und Ressourcen in mehreren Bereichen herauszuarbeiten und zu sichern.

Ein Masterplan, der zukünftige Energieflächen ausweist, dient auch einer frühzeitigen Einschätzung und Überlegung wie Strom- und Wärmetrasse vorgeplant werden müssen.

In welcher Notwendigkeit Flächen dann für die Energieerzeugung herangezogen werden, müssen gegenwärtige und zukünftige Anforderungen, aber besonders die politischen Gremien entscheiden.

Wichtig ist, dass von Anfang an der Schutz und ein gesundes Gleichgewicht der Nutzungen nachhaltige Grundlagen für zukünftige Generationen erhält.



**Hans Seidl**  
Bürgermeister,  
... möchte die Landschaft schützen.



## Buslinien in der Gemeinde Maisach



**Evi Huttenloher**  
Referentin,  
... freut sich über das gute Mobilitätsangebot.

Die Busverbindungen 872 und 875 (s. Plan) innerhalb der beiden Orte Gernlinden und Maisach haben eine sehr gute Taktung und werden daher von den S-Bahn Nutzern, die in den Gewerbebetrieben arbeiten, sowie auch von den Schülern, die nach Maisach fahren, sehr gut genutzt. Besonders gilt dies natürlich vormittags zu Arbeits- bzw. Schulbeginn sowie auch nach Feierabend.

Über den ganzen Tag dienen die Linien als gutes Mobilitätsangebot, gerade für jüngere oder ältere Menschen die noch nicht oder, nicht mehr ein Auto haben.

Die gute Vernetzung des Angebots macht es aber auch möglich, eventuell auf ein zweites Auto zu verzichten und damit unsere Straßen und die Umwelt zu entlasten.

Die Kosten für diese beiden Linien sind nicht unerheblich, aber die Gewerbebetriebe fordern von der Gemeinde diese Art der Mobilität für ihre Mitarbeiter, da sie ja entsprechend Gewerbesteuer bezahlen. Jeder dieser Beschäftigten, der mit dem Bus fährt, kommt so nicht mit dem Auto und trägt zur besseren Umwelt bei. Für die Zukunft ist aber eine Zusammenlegung der Linien 872 und 875 geplant.

Die Buslinien 871, 873 und 874 halten zwar in Maisach, kommen aber von außerhalb. Diese Kosten werden daher vom Landkreis getragen.

Zum Fahrtgastaufkommen im Januar und Februar 2023 waren es an den Werktagen an den Bushaltestellen Bahnhof Maisach und Maisach Bahnhof-Süd im Schnitt 1.749 Ein- und Aussteiger/Tag. Im Juli mit der Einführung des „Deutschlandtickets“ waren es 1.846 Ein- und Aussteiger, also 5,5 % mehr.

Eine weitere, wichtige Buslinie ist die 870 (s. Plan) Sie fährt von Waltenhofen über das Hinterland nach Maisach. Hier ist geplant, dass mit diesem Bus Schüler aus unserer Gemeinde in

Zukunft mitbefördert werden sollen. Die Gemeinde Maisach schaut auch immer darauf, dass immer wieder neue Punkte für die Fortführung des Nahverkehrsplans eingebracht werden und mehr Menschen den Bus als Verkehrsmittel nutzen.

Eine neue Haltestelle soll es geben in der August-Rasch-Straße (neues Gewerbegebiet Gernlinden/Hochbrücke).

Verlegung der Haltestelle „Am Strasserwinkel“ vor zur Staatsstraße Estingerstraße

Optimierung der Linien aus Egenhofen und Überacker



# Medizinischer Forschungs- und Produktionscampus „Biodrom“

Seit mehr als 18 Monaten arbeitet die Gemeinde Maisach zusammen mit der Stadt FFB daran, die Vision eines Medizin-Campus Schritt für Schritt Realität werden zu lassen.

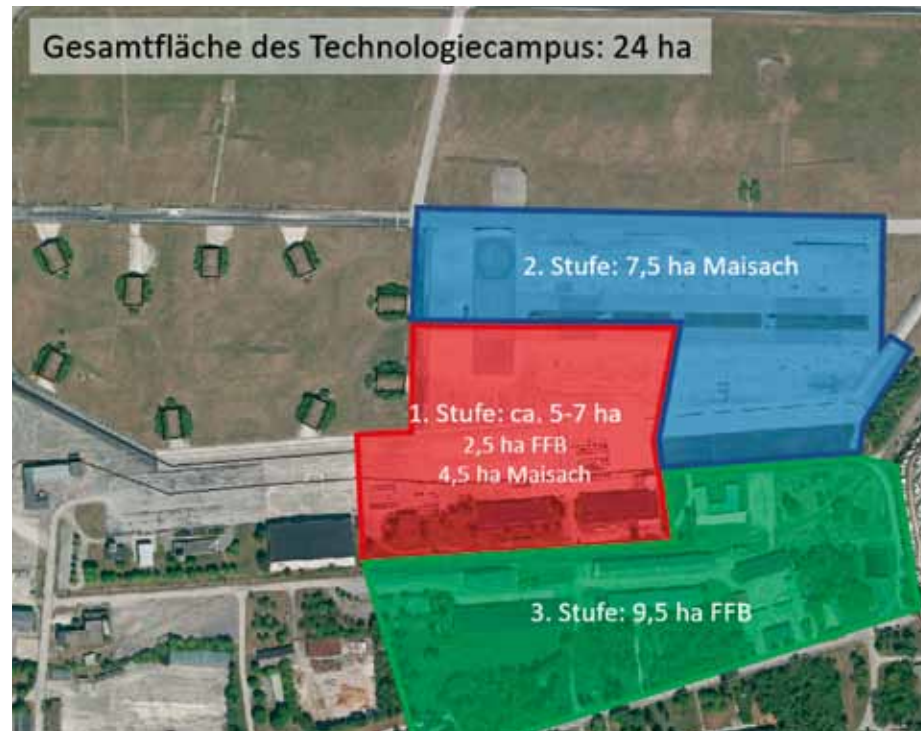
Den Anstoß zu der wohl bedeutendsten Entwicklung im Landkreis FFB kam von dem in der medizinischen Forschung tätigen Unternehmer Karl-Heinz Jansen.

Über Jahrzehnte hinweg hat er sich mit seinen herausragenden Kenntnissen in der Nuklearmedizin internationale Anerkennung und damit ein großes Netzwerk erworben.

Hieraus ist eine Gruppe an Investoren erwachsen, die das Projekt Medizin-Campus auf dem ehemaligen Flugvorfeld umsetzen wollen. Dieser Campus wird im ersten Ausbauschnitt zwischen 300-500 Arbeitsplätze und alle für einen Campus notwendigen Einrichtungen wie Kinderbetreuung, Freizeitgelände und Gastronomie beinhalten.

Die Bedeutung dieser Chance für den medizinischen Fortschritt, aber auch für die Stärkung der Münchner Kliniken, für den Landkreis und damit für den Wirtschaftsstandort waren Landrat Thomas Karmasin, Oberbürgermeister Erich Raff, dessen Nachfolger Christian Götz und mir persönlich von Anfang an bewusst.

Neben den anfänglichen Herausforderungen, wie die Zustimmung der höheren Landesplanung, Klärung der Grundstückverfügbarkeit, Auswahl von geeigneten und leistungsfähigen Planungsbüros, war vor allem die Einbindung der Bürgerinnen und Bürger uns allen sehr wichtig.



In Rahmen von zwei großen Informationsveranstaltungen wurden die Bürgerinnen und Bürger aus dem Landkreis sowie die Stadt- und Gemeinderäte von Emmering, FFB, Olching und Maisach umfassend informiert und konnten ihre Fragen und Anregungen dazu einbringen.

Seit Mai 2023 haben die Stadt FFB und die Gemeinde Maisach einen Planungszweckverband gegründet, der die Umsetzung der über mehrere Jahre entstehenden Entwicklung gewährleisten soll.

Das Planungsgebiet umfasst 24 ha und erstreckt sich mit je 12 ha auf das Gemeindegebiet Maisach und das Stadtgebiet FFB.

Derzeit wurden 3 Planungs- und Umsetzungsschritte festgelegt. Der erste Schritt beinhaltet eine Fläche von maximal 7 ha.

In diesem Bereich sollen die Grundlagen des Campus geschaffen werden, der sich dann je nach Erforderlichkeit der Entwicklung und Erweiterung um weitere Unternehmen, die von der Forschungsarbeit profitieren, vergrößern kann.

Nachdem die Grundstücksverfügbarkeit nun abschließend geklärt ist, werden neben den Grundstücksverhandlungen auch die Planungsprozesse weitergeführt.

Ziel ist es, mit dem Bebauungsplan im 1. Quartal 2024 zu starten um eine erste Auslegung mit Beteiligung der Öffentlichkeit, sowie alle Träger öffentlicher und privater Belange noch vor der Ende Juli 2024 durchführen zu können.



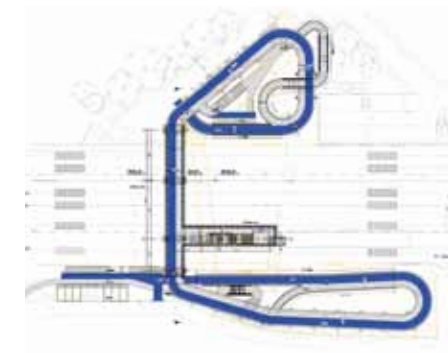
**Hans Seidl**  
Bürgermeister,  
... ist sehr gespannt  
auf das „Biodrom“



**Christian Kemether**  
Feuerwehrreferent,  
... möchte eine Brücke  
bauen.

## Gernlinden braucht eine neue Brücke

Etwa 40 Jahre sind vergangen, seit der alte Bahnübergang in Gernlinden der Fußgänger- und Radwegbrücke weichen musste, die seither auch den damals neu gebauten S-Bahnsteig erschließt.



Vor knapp einem Jahrzehnt wurde sie teilweise umgebaut und verlängert, um weitere neue zwei Gleise zu überqueren. Seither fanden zahlreiche Ausbesserungs- und Reparaturarbeiten statt. Das Hauptproblem ist, dass Regenwasser und Streusalz gemeinsam den Weg in die Stahlkonstruktion im Beton gefunden haben und die Brücke sozusagen von innen zerstören.

In einer aktuellen Maßnahme wurden nun Stahlbalken und -platten angebracht, um die Lebensdauer noch um die Zeit zu verlängern, bis eine neue Lösung gefunden und umgesetzt ist. Auch ein neuer Belag wird nochmals aufgebracht.

Brücke oder Unterführung – vor dieser Entscheidung standen die Verwaltung und die Mitglieder im Gemeinderat nun vor kurzem. Beide Varianten haben Vor- und Nachteile, diese galt es abzuwägen. Dabei hat sich die Brücke mit sehr großer Mehrheit durchgesetzt.

Allem voran: Die Umsetzung wird voraussichtlich insgesamt etwa 8 Jahre dauern, davon beträgt die Vorlaufzeit für beantragte Streckensperrungen bei der Deutschen Bahn bis zu 6 Jahre. Im letzten Drittel der Bauphase wird es nicht mehr möglich sein, die alte Brücke neben dem Neubau bestehen zu lassen, da sich die Rampen gegen-

seitig im Weg sind, egal ob nach oben oder nach unten. Ein Schienenersatzverkehr und ein Pendelbus sind mögliche Lösungen für diesen Zeitraum. Ebenfalls für beide Lösungen gilt: der Bestandsschutz fällt weg und das Bauwerk muss den aktuell erforderlichen baurechtlichen Vorschriften und Normen entsprechen. Dazu zählen zum Beispiel Rampen, die nur noch sechs Prozent Steigung bzw. Gefälle haben dürfen und in regelmäßigen Abständen waagerechte Verweilpodeste enthalten müssen, die gerade Menschen mit Rollstühlen oder Rollatoren eine kurze Rast ermöglichen. Auch müssen Rad- und Fußweg voneinander getrennt verlaufen, so dass sich eine Gesamtwegebreite von bis zu sechs Metern ergibt. Eine neue Brücke müsste nach derzeitigem Stand ca. 1,50 Meter höher gebaut werden.

Für die neue Brücke sprechen eine etwas kürzere Bauzeit, geringere Baukosten und vor allem, dass die Gemeinde selber als Bauherr auftritt. Das Verfahren bleibt in eigener Hand, wogegen bei einer Unterführung die Bahn das Bauwerk errichten würde, die Gemeinde jedoch gleichwohl die Kosten für die Errichtung übernehmen müsste.

Nun noch die Kosten: Die gemeindlich beauftragten Ingenieure haben errechnet, dass die neue Brücke bei etwa 15 bis 20 Millionen € liegen wird und eine Unterführung etwa 5 Millionen € teurer wäre. Die Kosten für eine Behelfsbrücke mit ca. 1 Million € oder Kosten für Ersatzbusse sind dabei noch nicht eingerechnet. Eine große Herausforderung steht uns allen hier bevor!



# Was kann die Wärmepumpe?

Interview mit dem stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden der Bürgerenergie Maisacher Land eG



*Das neue Heizungsgesetz hat viel Unruhe an Hausbesitzer herangetragen, wie so oft bedarf es einer umfassenden Information um seine persönliche Situation bei der Heizanlage richtig zu analysieren. Dabei helfen Ihnen Energieberater oder ihre Heizungsfirma. Um ein paar Informationen über Wärmepumpen direkt vom Fachmann an Sie heranzutragen haben wir ein Interview mit einem der Geschäftsinhaber des Unternehmens F und S. Wärmepumpe aus Gernlinden geführt.*

## Sehr geehrter Herr Scharf, wie lange schon beschäftigen Sie sich mit der Wärmepumpentechnik und wie viele Geräte verbaut Ihr Unternehmen im Jahr?

Ich beschäftige mich seit über 30 Jahren mit der Wärmepumpentechnik. Unser Unternehmen installiert aktuell ca. 60 Wärmepumpen im Jahr.

## In den meisten Gebäuden sind derzeit Hochtemperaturheizungen mit Heizkörpern an den Wänden verbaut. Wäre hier auch eine Lösung mit einer Wärmepumpe möglich?

Eine Lösung gibt es immer, es kommt auf den energetischen Sanierungszustand und auf die Auslegung der Heizkörper an. Im schlechtesten Fall müssen die Heizkörper gegen Niedertemperaturheizkörper ausgetauscht werden.

## In der allgemeinen Diskussion hält sich der Mythos, dass Wärmepumpen bei einer Außentemperatur von minus 7 Grad nur noch mit Strom und somit teuer heizen. Stimmt das?

Diese Aussage ist definitiv falsch. Dass bei Luftwärmepumpen bei niedriger Außentemperatur die Leistung und Leistungszahl sinkt ist zwar richtig. Aber auch wenn bei einer Temperatur unter -7°C die Zusatzheizung eingeschaltet, hat die Wärmepumpe in der Regel immer noch halb so viel Verbrauch wie bei einer reinen Elektroheizung.

## Worauf muss beim Aufstellen einer Wärmepumpe auf seinem Grundstück achten?

Die Frage bezieht sich wahrscheinlich auf Luftwärmepumpen. Die Schallausbreitung ist zu berücksichtigen. Luftöffnungen sind vor Laub und Schneeaufbau zu schützen und die Vereisung in der Luftausblasrichtung ist zu berücksichtigen. (Wege, Terrassen.) Ich möchte darauf hinweisen, dass im Gemeindegebiet gerade in Gernlinden und Maisach die Grundwasserwärmepumpe immer eine Alternative zur Luftwärmepumpe ist.

## In den meisten Wärmepumpen werden derzeit Kältemittel verwendet, die Polyfluoralkylsubstanzen (PFAS) enthalten. Für wie bedenklich halten Sie das und wie weit ist man hier bereit Ersatzstoffe einzusetzen?

Die Kältemittel selbst sind keine PFAS, nur bei Austritt dieser Stoffe in die Atmosphäre entstehen teilweise PFAS als Zerfallsprodukte. Wobei ein solcher Austritt eigentlich nicht stattfindet, es sei denn die Anlage ist undicht. Abgesehen davon ist mit einer Entscheidung hinsichtlich möglicher Verbote von PFAS frühestens 2025 zu rechnen. Ob und inwieweit das Kältemittel betreffen wird steht noch nicht fest. Fakt ist, dass derzeit die Normungen überarbeitet wer-

den um den Einsatz von natürlichen Kältemitteln zu vereinfachen. Daher ist die gesamte Branche gerade mit Nachdruck dabei, Anlagen mit diesen Kältemitteln (hauptsächlich R290) zu entwickeln. Unabhängig davon wird es aber bei möglichen Verboten immer Bestandschutz und Übergangsfristen geben, damit auch Anlagen die jetzt noch mit konventionellen Kältemitteln installiert werden bis zum Ende ihrer Lebenszykluszeit betrieben werden können.

## Wenn man die neuen gesetzlichen Grundlagen bedenkt, was würden sie als Praktiker dann den Hausbesitzern raten, deren Heizung 15 Jahre alt ist?

Das kann ich leider nicht pauschalisieren. Wenn jemand eine Fußbodenheizung hat ist die Umrüstung auf eine Wärmepumpe in der Regel alternativlos. Wärmepumpen werden noch sehr gut gefördert und durch die CO<sub>2</sub> Besteuerung wird in der Zukunft der Öl- und Gaspreis ungeachtet der Weltmarktpreise steigen.

Bei Hochtemperaturheizungen kann eine Hybridlösung eine günstige Alternative sein.

Es sollte jede Anlage gesamteinheitlich betrachtet werden, ist z.B. eine Nahwärmeversorgung in Planung. Wie ist der Zustand von Ölheizung und Öltank, ist eine PV Anlage oder Solarthermieanlage vorhanden.

## Was würden Sie, neben dem Rat einen Energieberater zu kontaktieren, einem Hausbesitzer raten, der sein Haus Baujahr 1980 sanieren möchte? Wo liegt für Sie die effizienteste und wirtschaftlichste Zukunft bei der zukünftigen Beheizung von Gebäuden?

Die effizienteste Beheizung ist definitiv die Grundwasserwärmepumpe mit Niedertemperaturlösung. Ab ca. 250 m<sup>2</sup> beheizte Fläche in der Regel auch die wirtschaftlichste. Bei einem Einfamilienhaus mit ca. 150 m<sup>2</sup> beheizte Fläche kann die Luftwärmepumpe über die Lebenszykluszeit der Wärmepumpe durchaus wirtschaftlicher sein. Die Wirtschaftlichkeitsberechnung sollte auf alle Fälle durchgeführt werden.

## Ich danke für Ihre Bereitschaft zu diesem Interview. Mit Ihren Antworten haben Sie sicherlich etwas mehr zum sachlichen Umgang mit dem Thema beigetragen.



**Hans Seidl**  
Bürgermeister,  
... freut sich über viele  
Informationen vom  
Fachmann.





# Selbstvermarkter in der Gemeinde: Frisch auf den Tisch



In unserer Gemeinde gibt es eine Vielzahl von Selbstvermarktern. Diese bieten ihre hochwertigen, regionalen und saisonal erzeugten Produkte ihren Kunden in individuell gestalteten Hofläden bzw. Verkaufshütten mit Selbstbedienung, an. Oft erweitert das Angebot ein 24/7 Verkaufsautomat. Eine weitere Möglichkeit des direkten Kontaktes bieten die Wochenmärkte in Maisach und Gernlinden. Dies schafft zusätzliche Einkaufsmöglichkeiten und Flexibilität.



**Tobias Ottlinger**  
Volksfestreferent,  
... kauft gerne regional  
und saisonal.

Die Selbstvermarktung bietet dem Verbraucher eine Vielzahl von Vorteilen. Sie ermöglicht ihm die Herkunft der Produkte nachzuvollziehen und unterstützt somit eine nachhaltige und transparente Lebensmittelproduktion. Die frisch erzeugten Lebensmittel werden direkt angeboten. Dadurch entfallen oft lange Transportwege, was einen positiven Effekt auf das Klima und das Tierwohl nach sich zieht. In vielen Fällen wird das Warensortiment durch Zukauf weiterer Produkte vielfältiger. Der Verbraucher profitiert von einem direkten Kontakt zum Erzeuger und kann

Wünsche und Anregungen sofort ansprechen.

Die Selbstvermarktung stärkt die lokale Wirtschaft, da die Erzeuger ihre Produkte vor Ort verkaufen und dadurch auch Arbeitsplätze schaffen. Auch wenn eine Vielzahl von Verbrauchern dadurch bewusster einkaufen, kann leider oft nicht der gesamte Einkauf erledigt werden. Da die Selbstvermarkter nur einen Teil des täglichen Bedarfs anbieten, stellen sie nur ein Zusatzangebot zu den großen Einzelhändlern dar.

Für die Erzeuger ist ein höherer Arbeitsaufwand erforderlich, da die Lieferung und Lagerung der Produkte unter gesetzlichen Auflagen erfolgen muss. Es wird auch nur ein begrenzter Kundenkreis erreicht.

Wir können uns glücklich schätzen ein reichhaltiges Angebot an Direktvermarktern in unserer Gemeinde zu haben. Man erhält zum Beispiel Eis, Eier, Fleisch- und Wurstwaren, Obst- und Gemüse, Honig und vieles mehr...

## Selbstvermarkter in Maisach:

- Familie Schlammert, Estinger Str. 25
- Familie Walch, Hauptstr. 19
- Familie Bernhard, Überackerstr. 3
- Familie Hirschvogel, Feldenstr. 8

## Frauenberg:

- Biohof Leonbacher, Kirchfeldstr. 18

## Überacker:

- Familie Zacherl, Schulweg 3
- Familie Widmann, Fußberg 4

## Prack:

- Familie Fink, Prack 6

## Rottbach:

- Familie Schmutz, Lappacherstr. 8
- Familie Heitmeir, Kuchenried

## Malching:

- Familie Dinkel, Dorfstr. 3

Darüber hinaus gibt es in Gernlinden und Maisach auf den Wochenmärkten ein breites Angebot von Anbietern aus der Gemeinde und überregionaler Anbieter. **Guten Einkauf!**

## Mit viel Herz für unsere Gemeinde

*Die Frauen von der FU Maisach engagieren sich als Teil der Maisacher CSU politisch aber auch mit viel Herz im sozialen und gesellschaftspolitischen Umfeld.*

Weil eine Reise immer ein Erlebnis ist und wir die Menschen in unserer Gemeinde zusammenbringen wollen, organisieren wir seit vielen Jahren Fahrten zu den zahlreichen **Christkindlmärkten** die unser Land zu bieten hat. In diesem Jahr haben wir den wunderschönen Stuttgarter Weihnachtsmarkt besucht. Diese Weihnachtsausflüge sind unglaublich gefragt und unsere „Stamm-Mitreisenden“ fragen schon lange vorher immer nach dem neuen Ziel. Wegen der großen Beliebtheit unserer Fahrten werden wir im kommenden Jahr auch einen Ausflug im Frühling anbieten. **Unsere erste Frühlingsfahrt wird nach Innsbruck** gehen. Wir hoffen auch hier auf Ihr Interesse.

Wir sind aber immer auf der Suche nach neuen Ideen, um auch unsere Familien und Kinder nicht zu vergessen. So laden wir am Samstag, 27. Januar 2024 zu unserem ersten **Kinderfasching** im Maisacher Pfarrheim ein. Das bunte Treiben dauert von 14 Uhr bis 17 Uhr. Zusammen mit DJ Dennis sorgen wir für Musik und ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm. Auch die Dance-Corporation Kids aus Gernlinden wer-

den uns besuchen. Wir freuen uns auf zahlreiche kostümierte Kinder mit ihren Eltern, Großeltern und Freunden. Karten können bereits bei unserer Vorsitzenden, Claudia Huber, im Maisacher Schokoladen in der Bahnhofstraße gekauft werden (Kinder zahlen 5 Euro und Erwachsene 7 Euro).



**Claudia Huber**  
Vorsitzende FU,  
... politisch und mit  
viel Herz immer im  
Einsatz.





## Vorbeigeschaut

*In dieser Serie möchte ich als Seniorenreferentin über Angebote in unserer Gemeinde informieren. Aktiv statt einsam, das wünsche ich allen älteren Menschen und dazu möchte ich anregen.*

Jeden 2. Dienstag ist in Gernlinden Senioren TREFF für Junggebliebene – „sei frech, wild und wunderbar“. Für mich ist das ein schöner Besuch, auf den ich mich freue, denn es wird Lebensfreude, Glück und Zuversicht vermittelt. Ab 13:30 Uhr ist schon geschäftiges Treiben in der Küche des Pfarrsaals. Die fleißigen Helferinnen kochen Kaffee und schneiden Kuchen. Die ersten Gäste lassen nicht lange auf sich warten. Entweder kommen sie zu Fuß, mit dem Fahrrad, oder auch in Fahrgemeinschaften mit dem Auto. Denn es ist fast Pflicht, hier dabei zu sein. Verschiedene Grüppchen finden sich immer wieder schnell zusammen und nach dem ersten Austausch geht's auch schon los. Die Leiterin Manuela Wenger begrüßt ihre Schützlinge und gibt das Motto des Nachmittags bekannt, z. B. Welttag des Kusses oder Nationaltag des Hutes. Hier werden

dann kleine Geschichten oder Gedichte gelesen, manchmal wird gesungen. Es gibt immer wieder was Neues. Gelegentlich sind auch Vorträge. Zuletzt gab es einen von der Polizeiinspektion Olching über Schockanrufe. Die Feste werden gefeiert wie sie fallen – Fasching, Ostern oder Weihnachten etc.. Die Geburtstagskinder kommen immer beim letzten Treffen des Monats dran, da gibt's dann Sekt zum Ende des Nachmittags und eine Rose mit Gedicht für die Jubilare. Ab und zu gibt's auch einen traurigen Anlass, wenn ein Mitglied verstorben ist, dann steht eine Kerze auf dem Platz des Verstorbenen und es wird gebetet. Danach wird bei Kaffee und Kuchen wieder zusammen geratscht. Das ist meines Erachtens sehr wichtig, denn nur so verliert man nicht den Anschluss ans Gemeindeleben. Bei jedem „Ersten Dienstags-Treffen“

ist „motivierende Bewegung“ angesagt, für die, die das gerne machen möchten. Hier kommt auch der Spaß nicht zu kurz.

Genauso kommen die Spieler auf ihre Kosten – die einen karteln und die anderen spielen z. B. Mensch ärgere dich nicht oder auch Schach. Je nach Lust und Laune. Beim Schafkopfen oder Watten gibt's feste Gruppen – wer mit wem zusammenspielt.

Gegen 17 Uhr ist Ende und die Damen und Herren gehen nach einem wunderschönen und geselligen Nachmittag gut gelaunt auseinander.



**Silvia Heitmeir**

1. Vorsitzende  
CSU Maisach  
... genießt die  
Treffen mit den  
Junggebliebenen.

## Traumpfade – für Sinne und Seele



*Durch das Fußbergmoos auf den Spuren früherer Torfgewinnung und Landschaftspflege durch Urrinder*

Das Fußbergmoos erreicht man auf zwei Wegen. Entweder über Gernlinden, Hugo-Brunner-Straße, Neusiedlerstraße und Moosalm-Straße oder über Überacker, Bergstraße und Moosstraße. Am besten wird das Moos ohne Auto besucht, zu Fuß oder mit dem Fahrrad, auch wenn es im Verlauf der Verbindungsstraße zwischen Überacker und Gernlinden-Ost die Möglichkeit zum Abstellen des Autos gibt.

Bereits am Beginn des Moores taucht man in eine einmalige Landschaft ein, die teilweise noch bewirtschaftet, in großen Teilen aber auch der Natur überlassen wird. Dem Verlauf der Ortsverbindungsstraße folgend erreicht man eine 90 Grad-Kurve, von der ein Feldweg vorbei an einer alten Torfhütte abzweigt.

Nach längerer Wanderung auf diesem Weg kommt man zu den Orten Thal und Palsweis. Bei der ersten Erkundung dieses Weges sollte man bei ausreichend Tageslicht unterwegs sein. Beim Bewandern des Fußbergmoos gibt es wichtige Regeln: Bitte niemals allein oder abseits der Wege durch das Moos wandern, zum eigenen Schutz und dem der dort lebenden Tiere.

Das Rauchen und Wegwerfen von Müll ist verboten. Leider hat so etwas in der Vergangenheit auch schon zu Bränden geführt.

Genießen Sie die Mooslandschaft in ihrer Einmaligkeit, auch die dort herrschende Ruhe und tragen Sie bitte durch Ihr Verhalten dazu bei, die Besonderheit dieser Naturlandschaft und ihren Erholungswert zu erhalten.

## Winter- vergnügen

*Wir hoffen, es gibt sie auch in Zukunft, die Bilderbuchtage eines Winter mit geschlossener Schneedecke, damit wir den Winter im Gemeindebereich von Maisach in vollen Zügen genießen können.*

Unsere Gemeinde teilt sich in das flache Land der Münchner Schotterebene und das Tertiäre Hügelland. Im Hügelland gilt in Diepoltschhofen der Weinberg und in Überacker der Kühberg als wunderbare Möglichkeit zum Rodeln.

Auch in Gernerswang im Bereich des Lugberges kann man die natürlichen Hügel dafür nutzen. In der Schotterebene waren es früher die Kiesgruben, wie z. B. in Gernlinden. Dort sausen die Kinder mit ihren Schlitten die aufgeschütteten Berge am Gernlindner Kinderspielplatz in der Ortsmitte und am Waldsee hinunter.

Gespurte Langlaufloipen können wir leider nicht bieten, jedoch eine weitläufige Landschaft, die zum Skiwandern einlädt.

Freunde des Eisstocksports nutzen den Waldsee und den Kiessee, wenn über längere Zeit ausreichend Minusgrade bestehen. Die Benutzung besteht hier auf eigene Gefahr.

Zu den Winterfreuden gehören auch Spaziergänge durch unser tief verschneites Moos oder das Genießen der Winterlandschaft um Rottbach herum. Abschließend wünsche ich allen Kindern schöne Erlebnisse beim Rodeln und allen Bürgerinnen und Bürgern wunderbare Spaziergänge durch unsere schöne Winterlandschaft.



**Max Schmid**

Referent für Naherholung und Freizeit  
... wünscht sich viele  
winterliche Bilder-  
buchtage.







## Schutzengel mit Kelle

Seit 14 Jahren gehören sie morgens und mittags zum Ortsbild, die Schulweghelfer in ihren leuchtend gelben Jacken.



**Christa Turini-Huber**  
Fraktionsvorsitzende  
... freut sich, wenn sie morgens die gelben Schutzengel sieht.

Sie sorgen täglich für einen sicheren Weg zur Schule und nach Hause. Egal ob die Sonne scheint, ob es regnet, stürmt oder schneit. Dieses Engagement ist aller Ehren wert. Schulweghelfer machen ihren Dienst gerne. Nicht nur, dass sie für Sicherheit sorgen, nein es bilden sich Freundschaften und es ergeben sich so manche nette Erlebnisse. Zum Beispiel Christel Schmid, sie ist vor 6 Jahren aus Sachsen zu ihrer Tochter nach Gernlinden gezogen. Als Schulweghelfer gesucht wurden, hat sie sich gemeldet. „Das kann ich schon machen“, dachte sie sich. Bei der Einarbeitung einer neuen Schulweghelferin, haben sich die beiden Damen so gut verstanden, dass daraus eine Freundschaft entstanden ist. Seither besuchen sie sich gegenseitig, treffen sich auf einen Kaffee und tauschen sich aus. Die Freundschaft hat ihr sehr geholfen, sich im Ort heimischer zu fühlen. Frau Maria Osman-Neubrand erzählt von ihren Erlebnissen mit den Schülern. Der eine erzählt, dass sein Hund gestorben ist, der andere will nicht angesprochen werden und geht mit

gesengtem Kopf an ihr vorbei. „So unterschiedlich sind die Kinder“, sagt sie, „dass finde ich spannend“ ergänzt sie noch. Auch ältere Herrschaften führen gerne mal einen Plausch mit ihr, wenn sie am Zebrastreifen steht und ihren Dienst verrichtet. „Gut, dass es so etwas gibt. Gerade während der Wohnbebauung in der Graf-Toerring-Straße, mit den vielen LKWs, war es sehr wichtig, dass wir dort gestanden sind. Die Kinder unterschätzen die Gefahr“, sagt Frau Osman-Neubrand. Beide Damen sind „Omas in Vollzeit“, wie sie sagen und gehen teilweise noch einer beruflichen Tätigkeit nach. „Das machen wir noch ein Weilchen, solange es geht!“. Also, Sie sehen, Schulweghelfer sein bereichert Ihr Leben. Darum melden Sie sich. Für Maisach und Gernlinden werden noch Schulweghelfer gesucht. Genauere Information gebe ich Ihnen gerne telefonisch oder per Mail.



Von 1978 bis 2020 war Sepp Strauß im Maisacher Gemeinderat. Das sehr engagierte und verdiente CSU-Mitglied wurde aufgrund seiner zahlreichen Verdienste zum Ehrenbürger ernannt.



Würdigung des verdienten Mitgliedes Werner Krisam



Christa Turini-Huber wird mit der Bezirksmedaille ausgezeichnet



Willy Michel konnte seinen 90. Geburtstag feiern. Es gratulierten Silvia Heitmeir und Christa Turini-Huber

### CSU-Ortsverband Maisach gratuliert fleißigen Unterstützern

Die Vorsitzenden Silvia Heitmeir und Werner Feiler gratulierten dem langjährigen Mitglied Werner Krisam zum 80. Geburtstag. Zuverlässig und fleißig unterstützt uns Werner bei jeglichen Veranstaltungen und Aktionen. Hier nochmals unser herzlicher Dank.

Im Rahmen einer Feierstunde wurde unserem langjährigen CSU-Gemeinderat Sepp Strauß die Ehrenbürgerwürde der Gemeinde Maisach verliehen. Der Ortsverband gratulierte herzlich.

Christa Turini-Huber wurde vom Bezirk Obb. mit der Bezirksmedaille für ihr langjähriges ehrenamtliche Engagement bei den Maisachtaler Trachtlern geehrt. Auch bei uns in der CSU ist sie seit vielen Jahren aktiv in der Vorstandschaft und als Fraktionsvorsitzende tätig.

### Geburtstage

**Willi Michl** feierte im Kreis der Familie seinen 90. Geburtstag. Dem treuen Mitglied des CSU Ortsverbandes gratulierten die Vorsitzende Silvia Heitmeir und die stellvertretende Vorsitzende Christa Turini-Huber sehr herzlich.

Seinen 80. Geburtstag feierte **Bernd Wagner** Anfang des Jahres. Er ist seit vielen Jahren Mitglied im Ortsverband – Roland Müller überbrachte die besten Wünsche.

**Unsere Mitglieder!**



Vielen Dank für die freundliche Unterstützung unserer Werbepartner:

**Huber** Autohaus  
kompetent & fair

- Fiat Pkw & Fiat Professional Vertragshändler
- Reparatur aller Fabrikate
- Achsvermessung
- Wohnmobil-Service Spezialist
- HU/AU nach §29 StVZO durch TÜV Süd
- Autovermietung
- uvm.

Frauenstraße 39 - 82216 Maisach (Gewerbegebiet)  
Telefon 0 81 41 / 9 02 05 - Fax 0 81 41 / 9 02 07  
E-Mail: [info@fiathuber.de](mailto:info@fiathuber.de) - Internet: [www.fiathuber.de](http://www.fiathuber.de)

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 7:15 Uhr bis 18:00 Uhr  
Samstag von 9:00 Uhr bis 13:00 Uhr

**GARANT** GmbH  
DIE PROFIS RUND UMS HAUS

**GARANT IMMOBILIEN GMBH**  
Hausverwaltung | Immobilienservice  
Telefon 08142 - 48 71 71  
Telefax 08142 - 48 71 72  
Gewerbering 4 · 82140 Olching  
[www.garant-hv.de](http://www.garant-hv.de)

## Elektromaschinen-Service Naumann

Robert Geyer • Elektromaschinenbaumeister • 82216 Maisach, Diepoltshofen 2a  
Telefon 0 81 41/9 56 60 74 • Fax 0 81 41/9 56 60 75 • [www.elektromaschinenservice.de](http://www.elektromaschinenservice.de)

### Reparatur – Wickelei – Montagen – Beratung – Verkauf

Elektromotoren – Generatoren – Elektrohandwerkzeuge – Pumpen – Ventilatoren – Lichtmaschinen – Anlasser

### Verkauf und Service


Elektrowerkzeuge BAIER + EIBENSTOCK + MAKITA  
Rührgeräte, Diamantbohrtechnik für Trocken- und Nassbohren  
Beton- und Sanierungsfräsen, Bohrmaschinen, Bohrhämmer  
ENDRESS-Stromerzeuger, Pumpen auch für Feuerwehr/THW

**Strauß** 24h - Service

**ROHR & KANALREINIGUNG**

☎ **08141 / 35 57 82**  
[www.abwassertechnik-strauss.de](http://www.abwassertechnik-strauss.de)  
82 256 Fürstenfeldbruck

Vielen Dank für die freundliche Unterstützung unserer Werbepartner:



**INGENIEURBÜRO LAIS** PariG mbB  
BERATENDE INGENIEURE  
BAUINGENIEURE

**Tiefbau  
Verkehrsanlagen  
Wasserwirtschaft  
Projektmanagement**

Hauptstraße 2 | 82293 Mittelstetten  
Telefon 08202 72 82 82 0  
E-Mail [info@ib-lais.de](mailto:info@ib-lais.de)  
Internet [www.ib-lais.de](http://www.ib-lais.de)



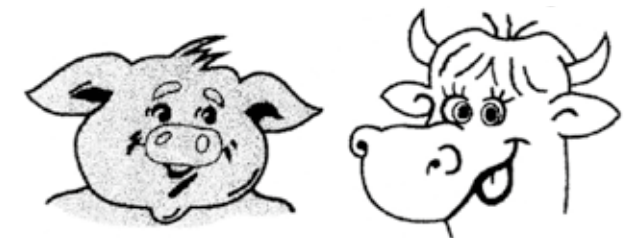
**SCHNURRER**  
AUTOHAUS

**TOYOTA  
HYBRID  
SPEZIALIST** 

🌐 [toyota-schnurrer.de](http://toyota-schnurrer.de)  
☎ **08142-13357**  
**82216 Gernlinden**

# Frisch vom Bauernhof

aus eigener Haltung  
und Schlachtung



- Ochsen- und Rindfleisch
- Vollmichkalbfleisch
- Eier
- Schweinefleisch
- Geflügel
- Wurstsortiment aus eigener Herstellung

### Öffnungszeiten:

Frei 8.30 - 17 Uhr

Sa 8.00 - 12 Uhr

Markt am Rathaus

Frei 12.30 - 17.30 Uhr

**Fam. Widmann**  
82216 Überacker / Fußberg 4  
Telefon 0 81 35 / 4 32



Vielen Dank für die freundliche Unterstützung unserer Werbepartner:



PLANUNG • BERATUNG • AUSFÜHRUNG

- Elektroinstallation im Neubau und Bestand
- Sprechanlagen
- Telefonanlagen
- Videoüberwachung
- Kundendienst
- Netzwerktechnik

Elektro Dominik Westermair  
Bgm.-Schwarzmann-Str. 1 • 82216 Überacker  
Tel. 08135 59498554 • Mobil 0160 92188155  
[www.elektro-westermair.de](http://www.elektro-westermair.de)



- Reisemobile
  - Vermietung
  - Werkstatt
  - Verkauf
  - Service
- D-82216 Maisach  
Post: Arnikastr. 30  
Betrieb: Maisach, Prack 2  
Tel.: 08141/3063-3  
Fax: 08141/ 3063-53  
Mobil: 0172/ 8 422 322  
[info@je-reisemobile.de](mailto:info@je-reisemobile.de)  
[www.je-reisemobile.de](http://www.je-reisemobile.de)



- Topgepflegte, neuwertige Fahrzeuge
- Komplettes Versicherungsschutzpaket
- Große Auswahl vers. Modelle
- Kompetente Fachberatung und Service
- Faire Preise, umfangreiches Zubehör
- Fordern Sie unseren Gratisprospekt an

Ihr leistungsfähiges Elektrounternehmen für den Wohnungs-, Geschäfts- und Industriebau.  
Wir decken Ihren gesamten Elektrobedarf ab.

Standort Maisach	Standort München
Elektro Hirsch GmbH 82216 Maisach Frauenstraße 41 08141/39 09-0	Elektro Hirsch GmbH 80955 München Karlsfelderstraße 120 089/35 72 40-0



24h Service - Baustrom 01516 / 10 72 490

- Elektroanlagen
- Smart Home / KNX
- Photovoltaik
- Baustrom
- Messelektrik
- Elektro Service
- Netzwerk + Internet
- Kabelbrücken
- E-Check / DGUV V3
- TV-Video-Hifi
- CAD Planung
- Trafostationen
- Elektrogeräte
- Antennen + Sat-Anlagen
- Elektroladestationen
- Veranstaltungstechnik
- Telefon / IP Anlagen
- Alarmanlagen
- BMA / ELA-Anlagen
- RSA Zertifizierung



[www.elektrohirsch.de](http://www.elektrohirsch.de) | [www.baustrom.de](http://www.baustrom.de) | [info@elektrohirsch.de](mailto:info@elektrohirsch.de)

**A. Huber**

seit 75 Jahren

Ab sofort günstige Preise  
für Sperrmüllentsorgung.

Bitte informieren Sie sich!

Oberweg Nord 1 • 82216 Gernlinden/Maisach  
Tel. (08142) 2967-0 • Fax (08142) 2967-29 • [www.containerdienst-ffb.de](http://www.containerdienst-ffb.de)

Umwelt- und Entsorgungspartner GmbH  
Ihr zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb

**Containerdienst**  
für Bauschutt, Gartenabfälle,  
Sperrmüll, Gewerbeabfälle  
und Wertstoffe von 1-40 m<sup>3</sup>



LANDSCHAFTSPFLEGE  
**BRAMBERGER**

Unsere Aufgabenschwerpunkte:

- Böschungsmähen
- Bankettfräsen
- Grabenräumen
- Heckenschneiden
- Baggerarbeiten

[www.landschaftspflege-bramberger.de](http://www.landschaftspflege-bramberger.de)



Stefansberger Str. 2  
82216 Oberlappach  
Telefon 08135 / 939 30 66  
Fax 08135 / 939 30 77  
E-Mail [info@landschaftspflege-bramberger.de](mailto:info@landschaftspflege-bramberger.de)

## Damals in der Gemeinde

Historisches von Stefan Pfannes



### Warum die Müllerstraße nichts mit der Mühle zu tun hat ...

Von der Maisacher Hauptstraße zweigt auf Höhe der Brauerei die unscheinbare „Müllerstraße“ ab. Diese führt dann auch in Richtung der Hallermühle. Doch die Müllerstraße hat nichts mit der Mühle zu tun.

Seit Beginn des 19. Jahrhunderts gab es in Maisach Hausnummern. Diese wurden fortlaufend von 1–89 vergeben. Hausnummer 1 lag in der Aufkirchnerstraße. Die im laufend wachsenden Ort Maisach hinzukommenden Häuser wurden einfach weiter nummeriert. Da kam dann bis 1920 ein ganz schönes Durcheinander zusammen.

1929 beschloss der Gemeinderat Straßennamen und neue Hausnummern zu vergeben. Mit der Namensfindung machte man es sich leicht.

Straßen in andere Orte wurden nach diesen benannt (z. B. Estinger Straße, Emmeringer Straße). Straßen mit öffentlichen Einrichtungen bekamen diesbezügliche Namen (Kirchenstraße). Den damals vorhandenen Rest unbenannter Straßen füllte man ohne große Umstände mit Personennamen auf, genau betrachtet mit fast allen Bürgermeistern der Gemeinde Maisach ab 1872 (Riedl, Metzger, Kandler). Einen kurzzeitigen Amtsinhaber, der Güttler Sollinger, ließ man unter den Tisch fallen. Einen Bürgermeister Müller gab es nicht in Maisach.

Pfarrer Schmidhammer (1904–1931 Pfarrer in Maisach) bemerkte in der Pfarrchronik, dass es schade sei, dass bei der Straßenbenennung historische Namen nicht berücksichtigt wurden. Die Müllerstraße hätte richtigerweise Mühlfeldstraße heißen

müssen, so zumindest der traditionelle Name der Straße.

Wenn man nun ganz tief in der Schulgeschichte gräbt, findet man einen Herrn Müller. Johann Nepomuk Müller, geboren als Sohn eines Lehrers am 03.05.1833 in Huglfing. Dieser war seit 29.01.1876 bis zur Pensionierung 20.09.1894 in Maisach Lehrer, zuvor an der Schule Rottbach. Sein Nachfolger ab 1894, Lehrer Hermann Messerer, war zum Zeitpunkt der Straßenbenennung noch Schulleiter und fiel damit aus. Messerer wurde 1911 Ehrenbürger.

**Zuhause liebevoll betreut &  
unterwegs mit Gleichgesinnten**



Mit meiner stundenweisen Betreuung holen Sie sich Unterstützung direkt ins Haus und bleiben selbstständig.

Darüber hinaus beginnt meine Arbeit dort, wo die Hilfe durch den ambulanten Pflegedienst noch nicht beginnt oder endet.

- ♥ stundenweise Alltagsbegleitung
- ♥ gemeinsame Unternehmungen
- ♥ Demenzbetreuung
- ♥ Hilfe im Haushalt
- ♥ u.v.m.



Kontaktieren Sie mich:  
**Christa Turini-Huber**



seni-cor  
Seniorenbetreuung  
Stefanusstraße 8 a  
82216 Stefansberg  
T. 0151-155 37 971  
[christa@seni-cor.de](mailto:christa@seni-cor.de)  
[www.seni-cor.de](http://www.seni-cor.de)



Abrechnung mit den Pflegekassen möglich



**Sie möchten sich in der Gemeinde Maisach engagieren?**

Die CSU Maisach freut sich über Unterstützung.

Kommen Sie zu einer unserer nächsten Veranstaltungen.

Mehr Information unter: [www.csu.de/verbaende/ov/maisach/](http://www.csu.de/verbaende/ov/maisach/)

Oder schreiben Sie uns eine Nachricht: [silvia.heitmeir@t-online.de](mailto:silvia.heitmeir@t-online.de)



Ortsverband Maisach

# Erleben in der Gemeinde Maisach

**12. Januar:** Neujahrsempfang  
mit Festredner Prof. Klaus Josef Lutz, IHK Präsident

**5. Mai:** Familienfest am Waldsee

## Seid dabei!

### Weihnachtspreisträtsel

Beantworten Sie die Frage und gewinnen Sie  
einen Essensgutschein über 50 €:

**Wieviel Kreisverkehre mit nur einer Lampe  
gibt es in der Gemeinde Maisach?**

Bitte sende Sie ihre Antwort bis zum 1. Januar 2024 an  
Silvia Heitmeir, Wiesenstraße 2, 82216 Maisach

Der/Die Gewinner/in wird unter der richtigen Einsendung  
anlässlich des Neujahr-Empfang am 12. Januar 2024 gezogen.

